

Begeisterung für Geschlechterfragen?
Interesse, dich intensiver damit auseinanderzusetzen?
Lust auf feministische Geographien?
Kennenlernen ähnlich Interessierter? Dann...

Feministische Geographien

Workshop

Wann? 19. – 22. Februar 2015
Wo? Waltershausen (Thüringen)
Wer? alle Interessierten an Feministischen Geographien
Was? Diskussionen, Austausch, Theorien, Netzwerken,
Spaß, Skepsis, Kritik und lange Nächte...

Wozu?

Ziel des dreitägigen Workshops ist eine Vernetzung junger Geograf_innen im deutschsprachigen Raum, die sich für geschlechterbezogene Fragen interessieren. Das Treffen bietet Möglichkeiten, feministische Geographien in ihren unterschiedlichen Facetten kennenzulernen und sich auch vertieft mit theoretischen, forschungspraktischen und politischen Themen auseinanderzusetzen.

Rückfragen/Anmeldung
karin.schwiter
@geo.uzh.ch

Programm

Donnerstag

- 18.00 Uhr Ankommen & Abendessen
Ab 19.30 Kennenlernen und Diskussion
„Was bedeutet/n für mich Feministische Geographie/n“
& Vorstellung des Programms sowie Themensammlung
für das Bar Camp (= offene, spontane Workshops nach
Interessen)

Freitag

- 9.30 Uhr Textdiskussion in Kleingruppen von vorher gelesenen Texten (vier Foki: Klassiker Feministischer Geographie sowie Texte zu feministischen Methodologien, Theorien bzw. politischen Bewegungen)
15.00 Uhr Diskussion zur Bedeutung und Möglichkeiten von Feministischen Geographien im Geographiestudium
16.30 Uhr „Kolloquium“: Möglichkeit zur Vorstellung von eigenen Projekten und Ideen sowie von Forschungsarbeiten, Dissertationen, BA-, MA- und sonstigen Abschlussarbeiten
Ab 19.30 Sortierung der Bar Camp-Themen
danach Film (z.B. LA Crash)

Samstag

- Ganztags Bar Camp (v.a. Studierende) / Vernetzung und Austausch zu möglichen kooperativen Forschungsprojekten

Sonntag

- 9.30 Uhr Brunch & Resümee:
Was nehmen wir mit und
wie geht es weiter?
13.00 Abreise

Kosten 130 €
für Unterkunft und
volle Verpflegung